



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn  
Hansjörg Durz  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Patrick Graichen**  
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin

Postanschrift:  
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970  
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

## Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat August 2022 Frage Nr. 347

Berlin, 31.08.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

### Frage:

**Was haben die Bundesregierung und die Bundesnetzagentur bisher unternommen, dass auch die für Süddeutschland zentralen Gasspeicher im österreichischen Haidach (Astora und GSA) befüllt werden, und wann rechnet die Bundesregierung damit, dass auch der GSA-Speicher, der etwa 2/3 des Speichervolumens in Haidach ausmacht und heute immer noch einen Füllstand von 0 aufweist (<https://agsi.gie.eu/>), befüllt wird?**

### Antwort:

In Bezug auf die Speicher Haidach und 7-Fields in Österreich hat die Bundesregierung mit dem Nachbarland am 12. Juli 2022 eine gemeinsame Erklärung zur Stärkung der Energiesicherheit unterzeichnet, in der sich beide Länder zur gemeinsamen Befüllung der beiden Speicher verpflichten. Auf Basis dieser gemeinsamen Erklärung wird derzeit eine Vereinbarung zu den Fragen der Aufteilung der Füllstandsvorgaben der Europäischen Union finalisiert; die Umsetzung wird politisch und von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit den Regulierungsbehörden beider Länder eng begleitet.



Seite 2 von 2

Insgesamt konnten bei der Befüllung deutliche Fortschritte erzielt werden. So schreitet die Befüllung von 7Fields und des Astora-Anteils (Zugehörigkeit zur Securing Energy for Europe GmbH, vormals Gazprom Germania) am Speicher Haidach stetig voran. Der Astora Teil am Speicher Haidach wies am 24. August 2022 einen Füllstand von rund 51,68 Prozent auf. Die Befüllung des restlichen Anteils am Speicher Haidach, der ehemals von der Gazprom Export Tochter GSA LLC und nun von der österreichischen RAG Energy Storage GmbH betrieben wird, hat am 1. August 2022 begonnen, nachdem Österreich ähnlich dem deutschen Gasspeichergesetz tätig geworden ist. Unter anderem wegen der Bedeutung der Speicher für die Versorgungssicherheit in Deutschland ist klar, dass die deutsche Seite auch weiterhin ihren Beitrag leisten wird, um die Speicher zu befüllen. Es ist sichergestellt, dass auch Deutschland weiterhin aus dem Speicher mitversorgt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen